Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 28. Breslau den 15. Juli 1854.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine **Dampfsägemühle** bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen **auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer** nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig und schnell ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt-, Bau- und Brennhölzern der gedachten Art, sowie **Preis-Verzeichnisse** derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comtoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freiburger Bahn) im Juni 1854.

C. Kulmiz.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt, welche den besten **englischen**, bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen**, sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel**, sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Obst = Verkauf.

Am 24. Juli a. c. Vormittags 10 Uhr wird auf der Güter = Direktions = Kanzlei zu Prauß ein meistbietender Verkauf des sämmtlichen Dominial=Winter=Obstes incl. Pflaumen, stattfinden, wozu die Herren Liebhaber mit dem Beifügen eingeladen werden, daß der Kaufbetrag sofort baar zu erlegen sei, und die übrigen Kaufsbedingnisse vor der Licitation werden bekannt gemacht werden.

Die Güter = Direktion zu Prauß.

Reines Knochen = Mehl

offerirt billigst

M. Rinkel,

Kupferschmiedestraße Nr. 7 in Breslau.

!!!Sichere Hilfe Husten=, Hals und Brust=Leidenden!!!

Groß'sche Brust=Caramellen,

von der Handlung Eduard Groß, am Neumarkt Nr. 42.

Oeffentliche Anerkennung. Nachdem auch ich mehrere Empfehlungen über die Brust=Caramellen des Herrn Kaufmann Groß in Breslau in hiesigen Blättern gelesen, so gebührt der Wahrheit die Ehre, daß dieselben bei meiner 9 Jahr alten Tochter Adelheide bei einem seit mehreren Monaten gehabten Schleimhusten, durch einmonatlichen Gebrauch dieser Brust = Caramellen, besonders durch die stärkeren à $7\frac{1}{2}$ Sgr., gänzlich beseitigt haben. Aehnlich Leidende mögen vertrauungsvoll in diesen Brust=Caramellen ihre Hilfe suchen.

Breslau, den 5. Februar 1853. C, Getreidehändler.

Diese Brust = Caramellen von Eduard Groß in Breslau sind echt bei mir zu haben à Carton in chamois - Papier 15 Sgr., in blau $7\frac{1}{2}$ Sgr. und in grün Glanz, schwächste Sorte, à $3\frac{1}{2}$ Sgr. Jeder Carton ist mit der Firma „Eduard Groß" dreimal versehen. Diese Bezeichnung zum Schutz wegen Nachbildung.

Jeder Carton enthält auch noch die Begutachtung des Königl. Preuß. Sanitäts = Rath Kreis=Physikus Herrn Dr. Kolley. **Eduard Groß in Breslau, Neumarkt Nr. 42.**

Eine ländliche, praktisch erfahrene, rüstige Milchviehschleußerin in mittleren Jahren, die auch die Feder= wie Schwein = Viehzucht versteht, und sich über ihre Brauchbarkeit und gute Führung genügend legitimiren kann, findet ein gutes Unterkommen bei dem Dominium Neukirch.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 12. Juli 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	108	bis	111	103	97	Sgr.
Gelber dito	108	—	111	103	97	=
Roggen	92	—	93	89	84	=
Gerste	67	—	70	65	63	=
Hafer	46	—	48	43	38	=

Spiritus $14\frac{1}{6}$ Thlr. bez.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.